

Eigentlich sollte am 15. Juli die Familienwanderung der Skiabteilung stattfinden. Wegen der schlechten Wettervorhersage mussten wir den Termin um eine Woche verschieben. Auch für den Ausweichtermin waren die Aussichten alles andere als optimal. Also griffen wir zu altbekannten Methoden wie „Teller aufessen“ und „ganz fest schönes Wetter wünschen“ und so trafen sich am Samstag den 22.07.2017 acht abendteuerlustige und gut gelaunte Wintersportler im Alter zwischen 8 und 77 um die Sommerwanderung der Skiabteilung zu bestreiten. Das Hoffen auf besseres Wetter war erfolgreich, schon bald verzogen sich die dunklen Regenwolken und machten der Sonne Platz.



Der Ausgangspunkt unserer Wanderung, war der Parkplatz der Taubensteinbahn am Spitzingsee. Von dort sind wir auf die obere Firstalm gewandert. Oben angekommen gab es eine kleine Pause mit Bobbycar Rennen, schaukeln und vielem mehr. Auch unserer Füße durften kurz aus den Schuhen raus, als wir den Barfußpfad erkundeten. Im Anschluss an diesen Zwischenhalt setzen wir unseren Weg weiter fort und liefen einfach der Nase nach den Berg nach oben. So führte der Weg über Stock und Stein, durch matschige Felder, die nur via Holzbalken, auf denen es das Gleichgewicht zu halten

galt, überwunden werden konnten. Letztendlich fanden wir uns an einer sehr schönen kleinen Alm wieder, wo wir erneut pausierten. Bei einer gesunden Brotzeit mit Obst und Gemüse, durfte natürlich auch das Obst für die Seele (Gummibärchen) nicht fehlen. Beim Seifenblasen pusten konnten alle die Schönheit der Berge mit dem faszinierenden kleinen Blasen bewundern. Nach einiger Erholungszeit machten wir uns auf den Rückweg und erlebten noch das ein oder andere tierisch Abenteuer. So lies sich z.B. ein Schmetterling weite Teile des Weges in der Hand tragen.

Nachdem wir am Auto angekommen waren, war klar, etwas fehlt noch. Im Winter gibt's am Ende vom Tag auf der Hütte den Cappuccino und Apfelstrudel oder Kaiserschmarren... Im Sommer brauchen wir einen ähnlich süßem Tagesabschluss. Also machen wir uns gemeinsam auf dem Weg zum Cafe „Winkelstüberl“, welches den Bergsportlern und Sonntagsausflüglern durchaus ein Begriff sein sollte. Dort belohnten wir uns mit riesigen Kuchenstücken für die Wanderung und freuten uns über einen so gelungenen Tag!

Eure Katrin

